

Wahlprogramm der CDU Elbe-Elster

für die Kommunalwahl 2024

Elbe-Elster - Unsere Heimat.

Bereit für Zukunft.

Hallo Elbe-Elster! Hallo Heimat!

Wie können wir Deine Zukunft weiter erfolgreich gestalten? Was wollen wir anpacken?

Wir als CDU-Elbe-Elster wollen den Charakter unserer ländlichen Heimat inmitten des Strukturwandels und umgeben von wachsenden Metropolen erhalten. Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, die sich gerne engagieren, beschäftigen wir uns nicht mit Ideologie und Dingen, die für unsere Kommunen keine Bedeutung haben, sondern gehen das Machbare an.

Wir haben in mehr als dreißig Jahren des Bestehens unseres Landkreises viel erreicht. Darauf können wir zu Recht stolz sein. In einem sich dramatisch wandelnden politischen Weltgefüge werden die Aufgaben der Zukunft nicht leichter: ob demografischer Wandel, Digitalisierung oder Klimaschutz, die Liste der anzugehenden Themen ist lang. Wir wollen die Rahmenbedingungen dafür schaffen, diese Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Wir ordnen nicht aus Besserwisserei an, sondern suchen den politischen Diskurs. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, die besten Lösungen für Probleme zu finden und den Wandel für unsere Heimat zu gestalten.

1. Meine Heimat: Wir sind Familie - ein Miteinander aller Generationen

Unsere Politik ist geprägt von christlichen Werten, wie soziale Verantwortung, Gleichberechtigung, Toleranz und der Bewahrung der Schöpfung. Wir setzen auf Teilhabe statt Ausgrenzung und ein gutes Miteinander der Generationen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die verschiedenen Interessen aller Bürger in allen Kommunen zum Wohle des Landkreises nachhaltig zusammenzuführen.

1.1. Meine Heimat: hier möchte ich alt werden

Wohnungsnot ist in unserem Landkreis kein Thema. Die CDU setzt sich für den privaten, den kommunalen und den genossenschaftlichen Wohnungsbau gleichermaßen ein. Wir wollen durch die angebotsorientierte Ausweisung von Bauland auch künftig unseren Beitrag dazu leisten, dass der Traum von den eigenen vier Wänden Realität werden kann. Die Nähe zu den Metropolregionen Dresden, Berlin und Leipzig bietet hier die Chance für Zuzug. Starke Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften sind dabei Garant für bezahlbare Mieten.

1.2. Meine Heimat: Wir helfen!

1.2.1. Pflege

Menschen, die pflege- bzw. hilfebedürftig werden, sollen in ihrem sozialen Umfeld bleiben können. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die kreiseigene gemeinnützige Albert-Schweitzer GmbH mit ihren Pflegeeinrichtungen in Herzberg, Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde sowie Angeboten für Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege. Unser Ziel ist es, die Zahl der Pflegeplätze auszuweiten und neue Angebote zu entwickeln. Dafür müssen wir zuerst in Ausbildung und Akquirierung von Pflegekräften investieren.

Mit dem Ausbau der Oberstufenzentren in unserem Landkreis mit Strukturfördermitteln wollen wir weitere Angebote für die Ausbildung im Pflegebereich schaffen.

Die CDU Elbe-Elster setzt sich zudem für den Erhalt der Trägervielfalt ein. Nur so werden wir dem steigenden Bedarf an Pflegeleistungen begegnen können.

1.2.2. Gesundheitsversorgung

Für uns ist eine leistungsfähige und verlässliche Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum unverzichtbar. Der Ärztemangel begleitet uns seit vielen Jahren. Die CDU Elbe-Elster hat das Ärztstipendium als Idee entwickelt. Gemeinsam haben Landkreis und Kommunen das Stipendium 2016 auf den Weg gebracht. Viele Landkreise aber auch das Land Brandenburg haben dieses Modell übernommen.

Bisher haben 31 Studenten vom Stipendium profitiert. Wir wollen die Studienbeihilfe auch künftig beibehalten, um angehende Ärztinnen und Ärzte an den Landkreis zu binden.

Es ist alternativlos, ein tragfähiges Zukunftskonzept für das Elbe-Elster Klinikum aufzustellen, um auch in Zukunft ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität vorzuhalten.

Dieses Zukunftskonzept wird die CDU Elbe-Elster mit ganzer Kraft mitgestalten, um die Neuausrichtung der Gesundheitsversorgung im gesamten Landkreis voranzutreiben.

Unabhängig von bundespolitischen Reformen bringt die künftige Universitätsmedizin in Cottbus Veränderungen mit sich, die wir als Chance begreifen müssen. Weit mehr als 2 Milliarden Euro Strukturmittel werden in den Aufbau der Universitätsmedizin investiert. Gut angelegtes Geld, um die Gesundheitsversorgung gerade auch der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis zu verbessern.

Auch im Bereich der ambulanten Versorgung durch niedergelassene Ärzte wachsen die Sorgenfalten. Zwar ist der Landkreis für die Absicherung der ambulanten Versorgung von Patienten prioritär nicht zuständig, dennoch wollen wir das Leistungsspektrum mit angestellten Ärzten des Klinikums Elbe-Elster in den Medizinischen Versorgungszentren erweitern. Wir wollen gerade denjenigen Ärztinnen und Ärzten eine Möglichkeit zum Praktizieren geben, die sich nicht als selbständige Ärzte niederlassen möchten.

Die CDU Elbe Elster unterstützt jegliche Initiativen, die bei einer altersbedingten Übernahme von Hausarztpraxen Hilfestellung geben.

1.2.3. Rettungsdienst

Der Landkreis Elbe-Elster übernimmt vorbildlich die Durchführung der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes nach dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz. In den vergangenen 13 Jahren sind im Landkreis insgesamt 10 neue Rettungswachen in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde, Herzberg, Oppelhain, Schönwalde, Uebigau und Sonnewalde errichtet worden. Damit sind die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen worden, damit die gesetzlich vorgegebenen Rettungszeiten eingehalten werden können.

Wir werden die notwendigen Finanzmittel zum weiteren quantitativen Ausbau zur Verfügung stellen und stehen dafür, dass die Notfallrettung und der qualifizierte Krankentransport des Rettungsdienstes in kommunaler Hand bleiben.

2. Meine Heimat: hier lerne ich ein Leben lang

Die Bildungsinfrastruktur im Landkreis ist erstklassig. Ob Kitas, Grundschulen oder Gymnasien, wir haben nachhaltig in die Zukunft unserer Kinder investiert und werden dies weiterhin vorantreiben. Die derzeitigen Schulstrukturen im Landkreis mit einer guten Mischung aus staatlichen und freien Schulträgern wollen wir erhalten, das gilt insbesondere für die kleineren Grundschulstandorte. Die CDU-Fraktion hat mit dem Einbringen des Schulentwicklungsplans in den Kreistag den Grundstein dafür legt.

Wir begrüßen die Errichtung des Bachelor Studiengangs „Lehramt Primarstufe“ an der BTU Cottbus-Senftenberg, als einen wichtigen Schritt, dem bedrohlich gewordenen Lehrermangel zu begegnen.

In den kommenden Jahren gilt es, neben den noch notwendigen Baumaßnahmen vorrangig in Zukunftsthemen wie beispielsweise der digitalen Ausstattung zu investieren. Flankierend dazu wollen wir als Landkreis zusätzliche Weiterbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer anbieten.

Zum Ausbau des Praxisbezugs unterstützen wir die Schulen bei der Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und wollen insbesondere regionale Wirtschaftskreisläufe bei der Kita- und Schulversorgung etablieren.

Lebenslanges Lernen, dafür stehen unsere sehr erfolgreichen Volkshochschulangebote. Neben dem Erhalt der Standorte wollen wir die Bürgerinnen und Bürger fit für das digitale Zeitalter machen.

Unsere Musik- und Kunstschule Gebrüder Graun hat sich regional und national einen Namen gemacht. Dies ist Zeugnis der hervorragenden Ausbildung in der Musikschule. Das hohe Niveau bei möglichst stabil bleibenden Gebühren beizubehalten, das ist unser Ziel.

3. Meine Heimat: modern, mobil und attraktiv

3.1. Meine Heimat: Ich fahre so gern auf Deinen Straßen

Für uns ist klar, dass das Auto im ländlichen Raum auch künftig das Fortbewegungsmittel Nummer 1 sein wird. Für die CDU ist deshalb eine gute Verkehrsinfrastruktur der Mobilitätsschlüssel im ländlichen Raum. Dazu müssen die Kreisstraßen weiter konsequent instandgehalten und ausgebaut werden! Die bisherigen Mittelansätze im Kreishaushalt wollen wir dafür fortschreiben!

3.2. Meine Heimat: Du machst mich mobil

Die CDU Elbe-Elster steht für bezahlbare und flexible Mobilität im ländlichen Raum! Dazu gehören die bereits etablierten Plusbusangebote, die unsere Städte und Dörfer abgestimmt zum übergeordneten Bahnverkehr miteinander verbinden. Wir wollen auch künftig in den weiteren Ausbau des ÖPNV in Elbe-Elster investieren und neue Mobilitätsformen in unserem Landkreis etablieren. Dazu gehört auch die Gewährleistung eines barrierefreien Zugangs zum ÖPNV.

Die Bahn-Mobilität in Elbe-Elster hat mit der 30%igen Erweiterung des Elbe-Spree-Netzes einen Quantitätssprung erreicht. Direktverbindungen nach Berlin, Leipzig, Cottbus und Dresden sind aus EE wieder möglich. Hier gibt es weiteres Entwicklungspotential, wie der Ausbau des Knotenpunktes in Falkenberg/ Elster oder die Sanierung des Bahnhofs in Doberlug-Kirchhain.

3.3. Meine Heimat: Du hast Besuch!

Wir werden die touristischen Angebote im Landkreis weiter ausbauen. Eingebunden in der Tourismusregion Lausitz wollen wir unseren Landkreis mit seinen Stärken als moderne Zukunftsregion mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, Ökologie, Natur und Umwelt präsentieren. Ob F60 in Lichterfeld, der Kiebitz in Falkenberg/E., das Technische Denkmal Brikettfabrik „Louise“, der Erlebnis- und Miniaturenpark in Elsterwerda, unsere Kreismuseen und nicht zuletzt der Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft! Unser Landkreis bietet seinen Gästen vieles zum Verweilen. Dazu gehören auch unsere Innenstädte, die durch attraktive öffentliche Veranstaltungen zusätzlich aufgewertet werden.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements besteht in der Unterstützung der Arbeit des Tourismusverbandes. Wir erkennen die wichtige Rolle an, die der Tourismusverband bei der Förderung des Tourismus im Landkreis spielt, und schätzen die Arbeit, die er leistet.

Weiterhin werden wir auch künftig nachhaltig in den Erhalt und den Ausbau des Radwegenetzes in Elbe-Elster investieren. Hiervon profitieren neben dem Radtourismus unsere Bürgerinnen und Bürger zuallererst.

3.4. Meine Heimat: meine Produkte

Wir müssen alles dafür tun, eine wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige, bäuerliche Land- und Forstwirtschaft in unserer Kulturlandschaft zu erhalten. Die Herausforderungen gerade mit Blick auf die klimatischen Veränderungen sind enorm und können von den Land- und Forstwirtschaftsbetrieben nicht allein bewältigt werden. Deshalb müssen wir diese Bereiche stärker in den Mittelpunkt der Wirtschaftsförderung rücken und uns verwaltungstechnisch dauerhaft so aufstellen, dass europäische, nationale und kreisliche Förderprogramme bestmöglich genutzt werden können. Dazu gehören unter anderem:

- Direktvermarktung und Veredelung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Weiterer Ausbau des Regionalsiegels
- Etablierung neuer Anbaukulturen
- Waldumbau
- Maßnahmen zum Schutz vor Waldbränden

Der Erhalt bzw. der Umbau unserer Wälder ist eine Aufgabe über Generationen hinweg. Wir unterstützen die Waldbesitzer, auf die rund 60 % der Holzbodenfläche entfallen, in ihrem Begehren, sich in Forstbetriebsgemeinschaften zusammenzuschließen. Unser Ziel ist es, dass sich der Landkreis künftig stärker in die Rolle des Beraters für unsere Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer einbringt. Dazu müssen die notwendigen Strukturen geschaffen werden. Wir als CDU Elbe-Elster lehnen die Erhöhung von Steuern in der Landwirtschaft ab

3.5. Meine Heimat: Du erfindest Neues

Die Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen in unserem Landkreis sind ein unverzichtbarer Gewinn. Deshalb wollen wir die Rahmenbedingungen so setzen, dass wir diesen Einrichtungen bestmögliche Entwicklungsperspektiven geben können. Mit der Nähe zur universitären Ausbildung in Cottbus-Senftenberg, Berlin, Dresden und Leipzig eröffnen sich Potenziale zur Ansiedlung neuer Technologien und für die Fachkräftegewinnung im ländlichen Raum.

4. Meine Heimat: Sicher und lebenswert

4.1. Meine Heimat: Ich lebe sicher

Sicherheit und Ordnung stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Wir stehen dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis frei und sicher leben können.

Wir treten entschieden jeder Form von Extremismus und politisch motivierter Gewalt entgegen, egal ob sie von Rechtsextremisten, Linksextremisten oder gewaltbereiten Islamisten verübt wird.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Kommunen unter aktiver Bürgerbeteiligung ist ein Eckpfeiler bei der Kriminalitätsbekämpfung und bei der Gewaltprävention.

4.2. Meine Heimat: Wir befürworten die nachhaltige Jagd

Eine nachhaltige Jagd trägt dazu bei, dass sich der Wald verjüngen kann und größere Schäden an landwirtschaftlichen Flächen verhindert werden. Aber auch der Schutz von Schafen, Ziegen, Kälbern und anderen Weidetieren muss zukünftig auch von den Jägern gewährleistet werden können. Wir setzen uns daher für eine Bejagung des Wolfes ein, der in unsere Region wieder heimisch geworden ist, aber immer mehr zur Gefahr für eine erfolgreiche Weidetierhaltung wird.

Viele Ehrenamtliche leisten in den zahlreichen Jagdgenossenschaften im Landkreis Elbe-Elster eine wichtige Arbeit für eine erfolgreiche Organisation der Jagd. Auch diese Arbeit soll vereinfacht werden. Wir unterstützen beispielsweise die Einführung digitaler Jagdkataster und werden dazu den Abbau bürokratischer Hemmnisse in der Kreisverwaltung prüfen.

4.3. Meine Feuerwehr – Die Helden des Alltags

Die CDU im Landkreis Elbe-Elster steht an der Seite der Kameradinnen und Kammeraden unserer freiwilligen Feuerwehren. Ob Bekämpfung von Bränden, Rettung von Menschenleben, technische Hilfeleistung, ob etwas für das Dorf, den Wohnort zu tun, Wettkämpfe organisieren, üben, durchführen, ob am Volkstrauertag am Denkmal zu mahnen, Kränze niederzulegen oder das Begleiten des Schützen- oder Laternenumzuges für die Kleinsten: Immer und zu jeder Zeit stehen dafür die Feuerwehrkameradinnen und – Kameraden im Ehrenamt in unseren Städten und Dörfern des Landkreises Elbe-Elster bereit. Sie üben ihr Ehrenamt im wahrsten Sinne des Wortes aus.

Die CDU Elbe-Elster macht sich stark für den Erhalt unseres leistungsstarken Feuerwehrtechnischen Zentrums, um die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden wohnortnah weiter zu stärken. Wir setzen uns dafür ein, dass ein solches Zentrum in einer gemeinsamen Kooperation der südlichen Landkreise umgesetzt wird.

Zur Nachwuchsgewinnung wollen wir alle Schulen im Landkreis motivieren, das Wahlpflichtfach Feuerwehrunterricht einzuführen.

In der Kinder- und Jugendfeuerwehr lernen die Teilnehmer nicht nur die Grundlagen des Brandschutzes, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Verantwortung und Hilfsbereitschaft. Dabei werden sie von qualifizierten Ausbildern unterstützt, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Diese Form der Wertevermittlung werden wir weiterhin unterstützen.

5. Meine Heimat - Mein Verein

Die Vielfaltigkeit des Vereinslebens in unserem Landkreis ist überragend. Ob Heimat-, Sport- oder Kulturverein, in Elbe-Elster wird so fast jedes Interessengebiet über ein Vereinsangebot abgedeckt. Unser Dank gilt den tausenden ehrenamtlich Tätigen in unserem Landkreis. Ehrenamtlich Tätige leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den Zusammenhalt in unserem Landkreis Elbe-Elster.

Wir, die CDU Elbe-Elster, werden auch weiterhin die Vereine und die ehrenamtlich Tätigen unterstützen und das Ehrenamt sichtbar machen. Wir wollen die Ehrenamtskarte weiterentwickeln, um mehr Angebote offerieren zu können. Die Sportförderungsprogramme des Landkreises Elbe-Elster wurden in der vergangenen Legislatur auf das Drängen unserer Kreistagsfraktion erhöht. Diesen Erfolg werden auch zukünftig als Beispiel nutzen, um den Stellenwert unserer Sportvereine voranzustellen.

6. Meine Heimat: Meine soziale Infrastruktur

Kultur ist im Landkreis Elbe-Elster nicht wegzudenken. Wir wollen die Kulturvielfalt im Landkreis erhalten. Dazu gehören insbesondere die kreislichen Museen und die Festivals, die sich über die Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht haben. Wir wollen, dass die Sparkassenstiftung Elbe-Elster auch künftig ein starker Partner an der Seite der Kulturschaffenden bleibt.

Wir wollen den Charakter unseres Landkreises bewahren. Dazu gehören insbesondere unsere Kirchen genauso wie die über 700 Denkmäler im Landkreis, die oftmals der kulturelle Ankerpunkt in unseren Dörfern sind. Wir wollen die Mittel für die Denkmalschutzförderung weiter aufstocken, um dem Bedarf zum Erhalt unserer Baukultur mehr Raum geben zu können.

6.1. Senioren – Wir ehren die Erfahrensten unserer Gesellschaft

Die Gruppe der Älteren wächst auch im Landkreis Elbe-Elster am stärksten. Der Landkreis hält bereits zahlreiche Angebote für diese bereit. So zum Beispiel:

- Der Pflegestützpunkt, welcher eine neutrale Beratungsstelle für Menschen ist, die Fragen rund um das komplexe Thema "Pflege" haben.
- Seniorenbeiräte in den Städten und Ämtern des Kreises. Hier geht es um die Mitgestaltung bei der Altenpolitik des Kreistages und der Verwaltung des Landkreises Elbe-Elster
- Seniorenakademie, Seniorenbildung im Landkreis Elbe – Elster. Die Seniorenakademie an der Kreisvolkshochschule führt jährlich seit 1997 zu Themen mit dem besonderen Hintergrund der Seniorenbildung im Landkreis Elbe-Elster durch.

Uns als CDU Elbe-Elster ist es wichtig, dass unsere Senioren mit Mut und Erfahrung die Zukunft mitgestalten und dabei die notwendige Unterstützung erfahren. Für den gesamten Landkreis ist die Mitwirkung bei der Gestaltung der allgemeinen Lebenssituation älterer Menschen und des guten Miteinanders aller Generationen Grundlage unserer politischen Arbeit. Musterbeispiel für diese Ziele ist das Wirken unserer Vereinigung, der Senioren-Union Elbe-Elster.

6.2. Wir fördern unsere Jugend

In unseren Vereinen wird sehr viel Wert auf Jugendarbeit gelegt. Dafür sind wir dankbar. Wir müssen aber auch an die Jugendlichen denken, die nicht vereinsgebunden sind. Wir wollen, dass sich alle Jugendlichen hier in Elbe-Elster wohl fühlen und ihren Bedürfnissen entsprechende Angebote zur Freizeitgestaltung vorfinden. Wir setzen uns zudem durch werteorientierte Politik dafür ein, dass der Landkreis Elbe-Elster auch für die heutige Jugend noch lange ein Ort mit hoher Lebensqualität bleibt. Uns ist die Bildung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Wir planen, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, der Polizei, Feuerwehr, Vereinen und ähnlichen Institutionen spezielle Präventionsangebote zu erstellen, die in den Schulen zu Themen wie Gewalt, Sucht, Demokratie und anderen Angeboten, abgerufen und genutzt werden können.

Unsere Ziele und Schwerpunkte in der Jugendförderung:

- Bedarfsgerechte Erweiterung des nicht vereinsgebundenen Angebots für Jugendliche
- Unterstützung von Initiativen wie z. Bsp. die 48 Stundenaktion der Jugendclubs
- Mehr Raum für die Entfaltung unserer Jugendlichen

7. Meine Heimat hilft: erfolgreicher integrieren durch Förderung und Fordern

Die aktuelle Situation in der Migrations- und Asylpolitik stellt uns alle vor große Herausforderungen. Der Landkreis Elbe-Elster hat mit der Übernahme der Erstaufnahmeeinrichtung Doberlug-Kirchhain den Grundstein für eine geordnete Unterbringung der durch den Landkreis aufzunehmenden Asylbewerber gelegt und entlastet damit unsere Kommunen. Durch diesen Schritt wird es nicht zu einer Belegung von Turnhallen und weiteren kommunalen Gebäuden beziehungsweise Einrichtungen kommen. Wir als CDU Elbe-Elster begrüßen die Übernahme, da sie am Standort bessere Perspektiven für die Integration der Flüchtlinge bietet. Jetzt bedarf es der notwendigen Angebote am Standort, um die Integration voranzubringen. Hier wollen wir unter anderem die Kooperation mit der heimischen Wirtschaft aufbauen. Wir fordern die bargeldlose Leistungserbringung von Asylbewerbern und eine konsequente Durchführung von Rückführungen abgelehnter Asylbewerber.

8. Meine Heimat schützt die Schöpfung

Bereits im Jahr 2003 hat sich der Landkreis Elbe-Elster ein Leitbild als Klimaschutzregion gegeben und damit frühzeitig den Grundstein für eine klimagerechte Politik gelegt. Wir wollen das aktuelle Klimaschutzkonzept weiterentwickeln und den aktuellen Herausforderungen und Vorgaben aus Land, Bund und EU anpassen. Dabei wollen wir eine stärkere Verknüpfung mit den Kommunen des Landkreises erreichen. Wir wollen dadurch Ressourcen schonen und den Ergebnismehrwert steigern.

8.1 Wassermanagement

Durch den Wegfall des Kohleabbaus im Rahmen des Strukturwandels, sind die „Schwarze Elster“ und die „Spree“ akut davon bedroht, auszutrocknen. Dies hätte drastische Folgen hinsichtlich der Wassersituation unserer Region. Es ist entscheidend, Maßnahmen schnell und unbürokratisch vor Ort zu veranlassen. Um diese Folgen zu verhindern, haben wir in Zusammenarbeit mit Experten folgende Ziele entwickelt:

- Schutz und Reaktivierung von Kleingewässern und gewässerabhängigen Landökosystemen (Mooren)
- Auffüllen der Grundwasserspeicher
- Erneuerungsbedarf der technischen Anlagen im Rahmen des Strukturwandels prüfen, da der Wasserbedarf steigen wird

Um den Wasserrückhalt unserer Landschaft zu gewährleisten, werden wir folgende Maßnahmen ergreifen:

- Lauflänge durch den Anschluss ehemaliger Flussarme verlängern
- Etablierung von Agro-Forstsystemen als Kühlrippen in der Landschaft
- die Anlage von Windschutzstreifen und Hecken
- Schaffung natürlicher Überflutungsflächen
- Laubbaumanteil in Kiefernwäldern erhöhen
- Rückführung kanalartiger Strukturen in Haupt- und Nebenflüssen in naturnahe Strukturen
- Bepflanzung kommunaler Wege, Straßen und Plätze

9. Meine Heimat im Strukturwandel

Der Strukturwandel in der Lausitz bietet enorme Chancen unsere Heimat fit für die Zukunft zu machen. Die angelaufenen Projekte sind bereits heute so erfolgreich, dass niemand über den Wegfall von Arbeitsplätzen spricht, sondern der Mangel an Facharbeiterinnen und Facharbeitern das große Problem der Stunde ist.

Damit die Transformation von einer Kohleregion in eine Energie-, Forschungs- und Innovationsregion gelingt, brauchen unsere Kommunen und Landkreise vor allem Planungssicherheit. Daher sagen wir ganz klar: der vereinbarte Kohlekompromiss muss stehen, das Ausstiegsdatum 2038 muss Bestand haben.

Zudem setzen wir uns dafür ein, dass die ostdeutschen Kohleregionen an das entstehende Wasserstoff-Kernnetz angeschlossen werden.

Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, muss das Strukturstärkungsgesetz geändert werden um kommunale Investitionen in die Bildungs- und Sozialinfrastruktur als Strukturwandelprojekte möglich zu machen. Ausbildung und Qualifizierung ist der Schlüssel zur Gewinnung zukünftiger Fachkräfte in allen Branchen.

Notwendige Maßnahmen der wasserwirtschaftlichen Folgen des Braunkohleausstiegs in der Lausitz müssen umgehend eingeleitet werden, um eine Revitalisierung der Oberflächengewässer in der Lausitz zu erreichen.

Als CDU Elbe-Elster unterstützen wir die wichtigen Strukturwandelprojekte der Region, wie den Um- und Ausbau der Oberstufenzentren, den Umbau des Bahnknotens Doberlug-Kirchhain-Lausitz Gate oder den Ausbau des Besucherbergwerks F60.

10. Meine Heimat: Meine digitale Verwaltung

In der Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben liegt eine riesige Chance. Die zu erledigenden Aufgaben können somit schneller und mit weniger Personal erfüllt werden. Die Bürger können ihre Verwaltungsleistungen hierdurch einfacher, zügiger und günstiger erhalten.

Ein gutes Beispiel für die sich durch die Digitalisierung ergebenden Chancen ist das Virtuelle Bauamt. Sämtliche Verfahren von der Antragstellung bis zur Bescheidung sind hier digitalisiert. Wir werden uns dafür einsetzen, das Virtuelle Bauamt nach Vorliegen der Voraussetzungen schnellstmöglich in Elbe-Elster einzuführen.

Zur Bewältigung der neuen Anforderungen und mit Blick auf die herausfordernde Personalsituation in vielen Kommunalverwaltungen setzen wir auf eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit in der IT-Betreuung. Einen wichtigen Beitrag leistet hierzu der 2020 gegründete Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (DIKOM), dem der Landkreis Elbe-Elster beitreten soll.

Die CDU Elbe-Elster sieht neben der chancenreichen Umstrukturierung allerdings auch Herausforderung. Eine altersgerechte Digitalisierung muss im Sinne der Menschen aus den älteren Generationen mitgedacht werden. Die Möglichkeit bestimmter analoger Prozesse im alltäglichen Leben muss Bestand haben.

11. Meine Heimat: Meine Sparkasse Elbe-Elster

Unsere Sparkasse Elbe-Elster ist weit mehr als ein Geldinstitut, sie ist ein wesentlicher Bestandteil unseres öffentlichen Lebens. Neben dem Kerngeschäft ist sie großzügiger Förderer des lokalen Engagements.

Wir unterstützen unsere Sparkasse bei ihren Bemühungen, die Erreichbarkeit vor Ort aufrechtzuerhalten. Wir stehen aber auch für neue Modelle, um die Präsenz zu gewährleisten, wie zum Beispiel Beratungsgespräche in einem Bus, der übers Land fährt, oder etwa ein Schulungsangebot für das Online-Banking im Gemeindehaus